

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR UNSER PRODUKT ENTSCIEDEN HABEN.

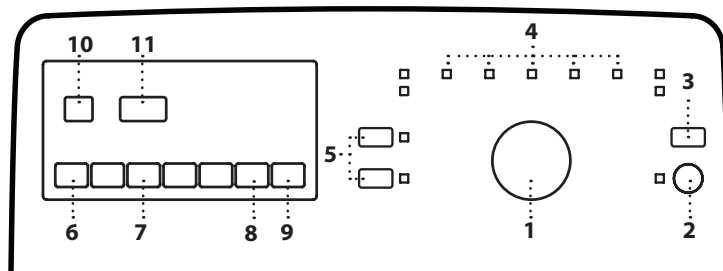


Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportklammern unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENTAFEL

- 1 Programmauswahl
- 2 „Start/Pause“-Taste
- 3 Taste „Löschen/Abpumpen“
- 4 Programmablaufanzeige
- 5 Kindersicherung-Kombination
- 6 „Temperatur“-Taste
- 7 „Startzeitvorwahl“-Taste
- 8 Taste „Verschmutzungsgrad“
- 9 Taste „Schleuderdrehzahl“ (inkl. Spülstopp)
- 10 Temperaturanzeige
- 11 Zeitanzeige



ANZEIGEN

Überdosierung von Waschmittel

Tür verriegelt

Störung: Service

Störung: Filter reinigen

Störung: Wasserhahn zu

Im Fall einer Störung, Bezug zum ABSCHNITT „Lösen von Problemen“ nehmen

PROGRAMMÜBERSICHT

Max, Beladung 6,0 kg Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand 0,11 W / im eingeschalteten Zustand 0,11 W						Wasch- und Zusatzmittel			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % *	Energieverbrauch (kWh)	Gesamtwasser lt	Waschtemperatur °C
Programm	Temperaturen		Max, Schleuderdrehzahl (U/Min)	Max Beladung (kg)	Dauer (h : m)	Vor-spülen	Haupt-wäsche	Weich-spüler	Wasch-pulver	Flüssig-wasch-mittel				
	Einstellung	Bereich												
Turn & Go	30°C	30°C	1000	3,5	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	—
Synthetik	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	1:40	○	●	○	✓	✓	40	0,520	50	42
Baumwolle	60°C	20 - 95°C	1200	6,0	2:30	○	●	○	✓	✓	57	1,040	48	55
Eco 40-60	40°C	40°C	1151	6,0	3:15	—	●	○	✓	✓	53	0,710	52	40
			1151	3,0	2:35	—	●	○	✓	✓	53	0,355	40	27
			1151	1,5	2:20	—	●	○	✓	✓	53	0,225	30	25
Mix 45' 40°	40°C	20 - 40°C	1000	6,0	**	—	●	○	✓	✓	—	—	—	—
Sportkleidung	40°C	20 - 40°C	1000	3,5	**	○	●	—	✓	—	—	—	—	—
20 °C	20°C	20°C	1200	6,0	1:50	—	●	○	—	✓	53	0,150	48	20
Wolle 20°	20°C	20°C	1000	1,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	—
Feinwäsche 30°	30°C	30°C	1000	1,5	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	—
Buntwäsche 40°	40°C	40°C	1200	3,5	**	—	●	○	✓	✓	—	—	—	—
Baumwolle 30°	30°C	30°C	1200	3,0	0:30	—	●	○	—	✓	62	0,250	42	26
Synthetik 30°	30°C	30°C	1200	3,0	**	—	●	○	—	✓	—	—	—	—
Schleudern + Abpumpen	—	—	1200	6,0	**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spülen + Schleudern	—	—	1200	6,0	**	—	—	○	—	—	—	—	—	—

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

Eco 40-60 - Test Waschprogramm gemäß der Verordnung (EU) 2019/2014. Das hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienteste Programm zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche. Nur Display: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Testinstitute

Langer Waschzyklus für Baumwolle: Den Waschzyklus mit einer Temperatur von 40°C einstellen. Langes Synthetikprogramm: Den Waschzyklus Synthetik mit einer Temperatur von 40°C einstellen. Diese Daten können sich in Ihrem Haus aufgrund sich ändernder Bedingungen in der Zulaufwassertemperatur, Wasserdruck usw. ändern. Für ungefähre Werte der Programmdauer,

Bezug auf die Standardeinstellung der Programme, ohne Optionen nehmen. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

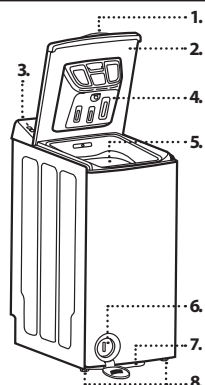
* Nach Programmende und Schleudern mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl, in der Standardprogrammeinstellung.

** Die Dauer des Programms wird auf dem Display angezeigt.

Die Sensorik passt Wasser, Energie und Programmdauer an Ihre Waschladung an.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1. Deckelgriff
2. Deckel
3. Bedientafel
4. Waschmittelfach
5. Trommel
6. Wasserfilter - hinter der Abdeckung
7. Bewegungshebel (modellabhängig)
8. Verstellbare Füße (x2)



WASCHMITTELFACH

Hauptwaschkammer

Waschmittel für die Hauptwäsche, Fleckenentferner oder Wasserenthärter.

Vorwaschkammer

Waschmittel für die Vorwäsche.

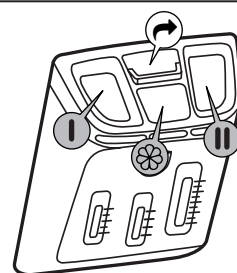
Weichspülerkammer

Weichspüler. Flüssige Stärke. Bleichmittel.

Weichspüler, Stärkel- oder Bleichlösung nur bis zur "MAX" Markierung einfüllen.

Entriegelungstaste

Drücken, um das Fach für die Reinigung zu entfernen.



PROGRAMME

Beachten Sie stets, für die Auswahl des richtigen Programms für Ihre Wäscheart, die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäsche. Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal mögliche Temperatur zum Waschen der Kleidung.



Turn & Go

Die beste Lösung für tägliche Wäsche. Besonders nützlich für leicht und normal verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder synthetischen Stoffen, da es bei niedriger Temperatur und maximaler Schleuderdrehzahl wäscht.

Synthetik

Zum Waschen verschmutzter Kleidungsstücke aus Kunstfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose, usw.) oder Baumwoll-/Synthetik-Mischungen.

Baumwolle

Normal bis stark verschmutzte und robuste Baumwollen.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.
! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

Mix 45' 40°

Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzten Kleidungsstücken aus Baumwolle, Leinen, Kunstfasern und Mischfasern in nur 45 Minuten.

Sportkleidung

Normal verschmutzte und verschwitzte Sportwäsche aus Baumwolle/Jersey oder Mikrofaser. Beinhaltet einen Vorwaschzyklus – Sie können auch Waschmittel in die Vorwaschkammer geben. Keinen Weichspüler verwenden.

20 °C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Wolle 20°

Alle Kleidungsstücke aus Wolle können mit dem Programm „Wolle“ gewaschen werden, auch die diejenigen mit dem Etikett „Nur Handwäsche“. Für optimale Ergebnisse, spezielle Waschmittel verwenden und **nicht die maximale kg-Angabe der Wäsche überschreiten**.

Feinwäsche 30°

Zum Waschen besonders empfindlicher Kleidungsstücke. Vorzugsweise die Kleidungsstücke vor dem Waschen auf links drehen.

Buntwäsche 40°

Von leicht bis normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder ihren Mischgeweben; auch Feinwäsche. Schont die Farben.

Baumwolle 30°

Für ein schnelles Waschen leicht verschmutzter Kleidungsstücke. Dieser Zyklus dauert nur 30 Minuten, spart Zeit und Energie.

Synthetik 30°

Verkürzter Zyklus für leicht verschmutzte Kleidung aus Synthetikfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwoll-Synthetik-Mischgeweben.

Schleudern + Abpumpen

Schleudert die Ladung und entleert anschließend das Wasser. Für robuste Wäsche.

Klarspülen + Schleudern

Separates Spül- und Intensivschleuderprogramm. Für robuste Wäsche.

ERSTINBETRIEBNAHME

Um Produktionsreste zu entfernen, wählen Sie das Programm „Baumwolle“ bei einer Temperatur von 95 °C. Eine geringe Menge Waschlauge in die Hauptwaschkammer (des Waschmittelfachs (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) geben. Starten Sie das Programm **ohne Wäsche einzufüllen**.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Bereiten Sie Ihre Wäsche entsprechend den Empfehlungen im Abschnitt „TIPPS UND HINWEISE“ vor. Füllen Sie die Wäsche ein, schließen Sie die Tür der Trommel und prüfen Sie, dass dies richtig geschlossen ist. Füllen Sie das Waschmittel und etwaige Waschzusätze ein. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Schließen Sie den Deckel. Den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm drehen und bei Bedarf eine beliebige Option wählen. Das Display zeigt die Dauer des gewählten Programms (in Stunden und Minuten) und die Anzeige der Taste „Start/Pause“ blinkt. Die Temperatur und Schleuderdrehzahl können durch Drücken der Taste „Temperatur“ oder „Schleuderdrehzahl“ geändert werden. Öffnen Sie den Wasserhahn und drücken Sie die Taste „Start/Pause“, damit um den Waschzyklus zu starten. Die Anzeige der Taste „Start/Pause“ leuchtet auf und die Tür wird verriegelt. Aufgrund von Schwankungen bei der Ladung und Temperatur des Zulaufwassers wird die verbleibende Zeit in bestimmten Programmphasen neu berechnet. Wenn dies der Fall ist, erscheint eine Animation auf der Zeitanzeige.

EIN LAUFENDES PROGRAMM STOPPEN ODER ÄNDERN

Um den Waschvorgang zu unterbrechen, drücken Sie die Taste „Start/Pause“ damit die Kontrollleuchte blinkt. Wählen Sie ein beliebiges neues Programm, Temperatur, Optionen oder Schleudergeschwindigkeit aus, wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten. Drücken Sie die Taste „Start/Pause“ damit erneut, um den Waschzyklus an der Stelle zu starten, an der er unterbrochen wurde. Geben Sie für dieses Programm kein Waschmittel zu.

TÜR VERRIEGELT

Nach dem Start eines Programms leuchtet die Lampe auf, um anzuzeigen, dass der Deckel nicht geöffnet werden kann. So lange ein Waschprogramm läuft, bleibt der Deckel verriegelt und darf auf keinen Fall gewaltsam geöffnet werden. Wenn Sie es während eines laufenden Programms dringend öffnen müssen, z.B. um weitere Wäsche hinzuzufügen oder um versehentlich geladene Wäsche zu entfernen, drücken Sie die Taste „Start/Pause“. Wenn die Temperatur nicht zu hoch ist, erlischt das Anzeigelicht „Tür verriegelt“. Es wird eine Weile dauern, bis Sie den Deckel öffnen können. Drücken Sie die "Start/Pause" Taste, um das Programm erneut fortzusetzen.

PROGRAMMENDE

Die Anzeigeleuchte „Tür verriegelt“ erlischt und das Display zeigt **End** an. Den Programmwähler auf „AUS“ stellen und den Wasserhahn schließen. Öffnen Sie den Deckel und die Trommel und entladen Sie die Maschine. Lassen Sie den Deckel einige Zeit geöffnet, damit das Innere der Maschine trocknen kann. Nach etwa einer Viertelstunde schaltet sich die Waschmaschine komplett aus, um Energie zu sparen. Um ein laufendes Programm vor dem Ende des Zyklus abubrechen, drücken Sie die Taste „Löschen/Abpumpen“ für mindestens 3 Sekunden. Das Wasser wird abgelassen. Es wird eine Weile dauern, bis Sie den Deckel öffnen können.

OPTIONEN

! Wenn die Kombination aus Programm und Zusatzoption(en) nicht möglich ist, schalten sich die Anzeigeleuchten automatisch aus.
! Ungeeignete Kombinationen von Optionen werden automatisch abgewählt.

Temperatur

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Temperatur. Wenn Sie die Temperatur ändern möchten, drücken Sie die „Temperatur“-Taste. Der Wert erscheint auf dem Display.

Bügelleicht

Durch die Auswahl dieser Option werden die Wasch- und Schleuderzyklen geändert, um die Knitterbildung zu reduzieren.

Startzeitvorwahl

Damit das ausgewählte Programm zu einem späteren Zeitpunkt startet, die Taste „Startzeitvorwahl“ drücken, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. Die Lampe für die Optionstaste „Startzeitvorwahl“ leuchtet auf und sie erlischt, wenn das Programm startet. Nach dem Drücken der Taste "Start/Pause" beginnt der Countdown der Verzögerungszeit. Die vorgewählte Stundenzahl kann durch erneutes Drücken der Taste „Startzeitvorwahl“ verringert werden.
Verwenden Sie bei Aktivierung dieser Option kein flüssiges Waschmittel. Zum Löschen der „Startzeitvorwahl“ drehen Sie die Programmauswahl auf eine andere Position.

Vorwäsche

Nur für stark verschmutzte Lasten (z. B. Sand, körniger Schmutz). Erhöht die Zykluszeit um ca. 15 min. Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche, wenn Sie die Option Vorwäsche aktivieren.

Extra Spülen

Hilft Waschmittelreste in der Wäsche durch Verlängerung des Spülgangs zu vermeiden. Besonders gut geeignet zum Reinigen von Babywäsche, für Allergiker und in Regionen mit weichem Wasser.

Verschmutzungsgrad

Es ist eine Option, die auf 3 verschiedenen Ebenen arbeitet (leicht verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt), die speziell für die Einstellung der richtigen Waschwirkung, in Abhängigkeit Ihrer Reinigungsanforderungen, entwickelt wurden:

Stark verschmutzt : Diese Option ist für starke Verschmutzungen konzipiert und entfernt die hartnäckigsten Flecken.

Normal verschmutzt : Diese Option ist für die Entfernung alltäglicher Flecken konzipiert.

Leicht verschmutzt : Diese Option ist für die Entfernung leichter Flecken konzipiert.

Schleuderdrehzahl (inkl. Spülstopp)

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Schleuderdrehzahl. Drücken Sie die Taste, um eine weitere Schleuderdrehzahl einzustellen. Wenn Sie die Schleuderdrehzahl "0" wählen, wird das letzte Schleudern abgebrochen und nur das Wasser abgelassen. Zwischenphasen des Klarspülens bleiben jedoch während des Spülens erhalten. Wenn Sie "Spülstopp" wählen, bleibt die Wäsche im letzten Spülwasser, ohne den abschließenden Schleudergang zu durchlaufen, um Falten zu vermeiden und Farbveränderungen zu vermeiden. Zum Aktivieren des "Spülstopps", drücken Sie wiederholt die Taste "Schleuderdrehzahl", bis das Symbol "Spülstopp" auf dem Display aufleuchtet. Das Spülprogramm stoppt auf "Spülstopp", wenn das Symbol "Spülstopp" auf dem Display blinkt; die Anzeige der Taste "Start/Pause" blinkt auch. Um den "Spülstopp" durch Drehen der Wäsche zu beenden, drücken Sie die Taste "Start/Pause" – die Wäsche wird mit der voreingestellten Schleudergeschwindigkeit gesponnen. Sie können auch eine andere Schleuderdrehzahl mit der Taste "Schleuderdrehzahl" wählen, bevor Sie den Schleudergang starten, indem Sie "Start/Pause" drücken. Um den "Spülstopp" durch Ablassen des Wassers ohne Schleudern zu beenden, drücken Sie die Taste "Schleuderdrehzahl" bis auf dem Display "0" erscheint; drücken Sie dann die Taste "Start/Pause" um die Entleerung zu starten. Lassen Sie die Wäsche nicht zu lange im "Spülstopp" (besonders Seide) liegen.

Extra Waschen

Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen Fleckentfernerzusatz bei der Wäsche verwenden - Die Wirksamkeit des Zusatzes wird optimiert, um bessere Waschleistung und Fleckentfernung zu erzielen. Mit maximaler Beladung verwenden. Fügen Sie einen geeigneten Fleckentferner (Pulver) zum Hauptwaschgang hinzu.

Kann das Programm um bis zu 10 Minuten verlängern. Angemessen für den Einsatz von Fleckentfernern und Bleichen auf Sauerstoffbasis. Keine Chlor- oder Perboratbleichen verwenden!

Energiesparen

Erzielt ein gutes Waschergebnis und spart Energie durch geringe Wassererwärmung. Empfohlen für leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Waschmittel für kalte Waschttemperaturen (15 oder 20°C) geeignet ist. Hauptsächlich wählbar auf dem niedrigsten Temperaturniveau der Programme.

KINDERSICHERUNG

Sie können die Tasten des Bedienfelds gegen unsachgemäße Verwendung (z. B. von Kindern) sperren. Drücken Sie beide Kindersicherungstasten gleichzeitig und halten Sie sie für mindestens 3 Sekunden gedrückt. das Schlüsselsymbol  -  leuchtet an der Anzeige auf. Um die Tasten wieder zu entsperren, gehen Sie genauso vor.

BLEICHEN

Waschen Sie Ihre Wäsche im gewünschten Programm, Baumwolle oder Kunstfasern, und geben Sie eine entsprechende Menge Chlorbleiche in die Weichspülerkammer  (schließen Sie den Deckel vorsichtig). Unmittelbar nach Programmende den "Programmwähler" drehen und das gewünschte Programm erneut starten, um Bleichmittelreste zu entfernen; Wenn Sie möchten, können Sie Weichspüler hinzufügen. **Niemals gleichzeitig Chlorbleiche und Weichspüler in die Weichspülerkammer geben.**

TIPPS UND HINWEISE

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach

Gewebetyp/Pflegeetikett (Baumwolle, Mischwäsche, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (farbige und weiße Sachen trennen, neue farbige Sachen separat waschen). Bleichwäsche (waschen Sie kleine Wäschestücke – wie Nylonstrümpfe – und Wäschestücke mit Haken – wie BHs – in einem Waschesack oder Kopfkissenbezug mit Reißverschluss).

Alle Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können sowohl Ihrer Wäsche als auch der Trommel schaden.

Geräteinneres

Wenn Sie Ihre Wäsche nie oder nur selten bei 95°C waschen, empfehlen wir, gelegentlich ein 95°C-Programm ohne Wäsche laufen zu lassen, und eine kleine Menge Spülmittel hinzuzufügen, um das Innere des Geräts sauber zu halten.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

WARTUNG & PFLEGE

Schalten Sie die Waschmaschine für alle Wartungs- und Pflegearbeiten aus und ziehen Sie den Stecker. Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Reinigung der Außenseite der Waschmaschine

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

Waschmittelfach

Reinigen Sie es regelmäßig, mindestens drei bis vier Mal pro Jahr, um eine Ansammlung von Waschmittel zu vermeiden:

Drücken Sie die Entriegelungstaste , um das Waschmittelfach zu lösen und entfernen Sie es. Eine kleine Menge Wasser kann im Fach zurückbleiben, daher sollten Sie es in einer aufrechten Position tragen. Spülen Sie das Fach unter fließendem Wasser ab. Sie können auch die Siphonkappe auf der Rückseite des Fachs für die Reinigung entfernen. Setzen Sie die Siphonkappe wieder im Fach ein (falls entfernt). Setzen Sie das Fach wieder ein, indem Sie die unteren Laschen des Fachs in die entsprechenden Öffnungen am Deckel einführen und das Fach gegen den Deckel drücken, bis es einrastet. **Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach wieder richtig eingesetzt ist.**

Überprüfung des Wasserzulaufschlauchs

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Abhängig von der Schlauchart: Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden. Für Wasserstoppschläuche   (falls verfügbar): Überprüfen Sie das kleine

Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Funktion zum Wasserstopp ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Drücken Sie während dem Entfernen des Schlauches die Entriegelungstaste (falls vorhanden), um den Schlauch abzuschrauben.

Reinigung der Filtersiebe im Wasserzulaufschlauch

Prüfen und Reinigen Sie diese (mindestens zwei oder dreimal pro Jahr).

Den Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch an dem Wasserhahn lösen. Das innere Filtersieb reinigen und den Wasserzulaufschlauch wieder an dem Wasserhahn anschrauben. Nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine abschrauben. Das Filtersieb mit einer Kombizange von dem Waschmaschinenanschluss abziehen und es reinigen. Das Filtersieb wieder anbringen und den Zulaufschlauch wieder anschrauben. Den Wasserhahn aufdrehen und sicherstellen, dass alle Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.

Reinigung des Wasserfilters / Restwasserentleerung

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw., die in der Wäsche gelassen wurden, zurück. Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor Sie es entleeren. Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann. Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.

Den Filterdeckel mit einer Münze öffnen. Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelassen ist. Die Waschmaschine ist mit verschiedenen automatischen Sicherheits- und Rückmeldefunktionen ausgestattet. Dann den Wasserfilter entfernen, indem dieser gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht wird. Reinigen Sie den Wasserfilter (entfernen Sie Rückstände im Filter und reinigen Sie diesen unter fließendem Wasser) und die Filterkammer. Stellen Sie sicher, dass das Pumpenlaufrad (im Gehäuse hinter dem Filter) nicht blockiert ist. Setzen Sie den Wasserfilter ein und schließen Sie die Filterabdeckung: Bevor Sie die Tür, wie im nachstehenden Abschnitt beschrieben, öffnen, lesen Sie die Störung, Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht“. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in die Trommel gießen und prüfen, dass kein Wasser aus dem Filter austritt. Schließen Sie dann die Filterabdeckung.

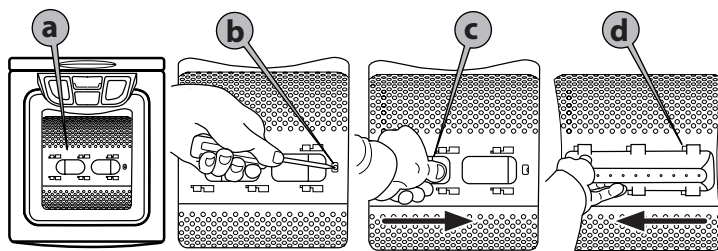
Deckeldichtung

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Deckeldichtung und reinigen Sie sie von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch.

Erlangen eines Gegenstands, der zwischen Trommel und Wanne fällt

Wenn ein Gegenstand versehentlich zwischen die Trommel und die Wanne fällt, können Sie ihn durch einen der abnehmbaren Trommelheber wieder erlangen.

Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel. Schließen Sie die Trommelklappen und drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung (Abbildung a). Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf das Kunststoffgefälle, während Sie den Trommelheber von links nach rechts schieben (Abbildung b, c), es wird von Hand in die Trommel fallen. Öffnen Sie die Trommel. Sie können den Gegenstand durch das Loch in der Trommel wieder erlangen. Setzen Sie den Heber wieder in die Trommel ein: Positionieren Sie die Kunststoffspitze über dem Loch auf der rechten Seite der Trommel (Abbildung d). Schieben Sie dann den Kunststoffheber von rechts nach links, bis er einrastet. Schließen Sie die Trommelklappen wieder, drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung und überprüfen Sie die Position des Blatts an allen Verankerungspunkten. Stecken Sie die Waschmaschine wieder ein.



TRANSPORT/UMZUG

Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und der Waschmaschine und befestigen Sie die Schläuche so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Zum leichteren Bewegen der Maschine die Bewegungshebel an der Bodenvorderseite (sofern bei Ihrem Modell vorhanden) etwas von Hand heraus. Ziehen Sie die Waschmaschine mit dem Fuß bis zum Anschlag heraus. Danach drücken Sie die Bewegungshebel wieder in die stabile Originalposition. Bringen Sie die Transportklammer wieder an. Die Anweisungen zur Entfernung der Transportklammer in der INSTALLATIONSANLEITUNG in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Möglicherweise funktioniert die Waschmaschine manchmal aus bestimmten Gründen nicht richtig. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes, wird empfohlen zu überprüfen, ob das Problem mit der folgenden Liste leicht behoben werden kann.

Anomalien:	Mögliche Gründe / Abhilfe:
Die Waschmaschine schaltet sich nicht ein und/oder das Programm startet nicht	- Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt, oder nicht ausreichend, um einen Kontakt herzustellen. - Es gab einen Stromausfall. - Der Deckel ist nicht richtig geschlossen. - Die Funktion "Kindersicherung"  wurde aktiviert (falls verfügbar). - Die Waschmaschine schaltet sich vor dem Start oder nach der Beendigung eines Programms automatisch aus, um die Energie zu sparen. Wollen Sie die Waschmaschine einschalten, drehen Sie den Programmwähler zuerst in die Lage „Off/O“ und dann wieder in die Lage des gewünschten Programms um.
Der Waschzyklus startet nicht.	- Die Taste "Start/Pause"  wurde nicht gedrückt. - Der Wasserhahn ist nicht offen. - Es wurde eine „Startzeitvorwahl“ eingestellt.
Gerät stoppt während des Programms und die Leuchte "Start/Pause" blinkt.	Programm wurde geändert - gewünschtes Programm erneut auswählen und drücken Sie die Taste "Start/Pause" .
Gerät vibriert	- Die Waschmaschine ist nicht eben. - Die Transporthalterung wurde nicht entfernt Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine muss die Transporthalterung entfernt werden.
Die Schleudерergebnisse sind schlecht. Die Wäsche ist immer noch sehr nass. "Schleudern"-Anzeige blinkt, oder die Schleuderdrehzahl auf dem Display blinkt oder die Schleuderdrehzahlanzeige blinkt am Ende des Programms - modellabhängig	- Ungleichheit der Wäscheladung während des Schleuderns hat die Schleuderphase verhindert, um Schäden an der Waschmaschine zu vermeiden. Daher ist die Wäsche immer noch sehr nass. Der Grund für die Ungleichheit kann sein: kleine Wäscheladungen (bestehend aus nur wenigen ziemlich großen oder absorbierenden Gegenständen, z.B. Handtüchern) oder große/schwere Wäschestücke. - Wenn möglich, kleine Wäscheladungen vermeiden. - Die Taste "Schleuderdrehzahl" wurde auf eine niedrige Schleuderdrehzahl eingestellt.
Das Gerät zeigt einen Fehlercode (z.B. F-02, F-...) und/oder die Anzeige "Service"  leuchtet auf	- Die Maschine ausschalten, den Stecker von der Steckdose trennen und ungefähr 1 Minute warten, bevor der Stecker wieder eingesteckt wird. - Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst rufen.
Die Anzeige "Filter reinigen" leuchtet auf	- Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt. - Reinigen Sie den Wasserfilter.
Die Anzeige "Wasserhahn zu" leuchtet auf	Gerät hat keine oder unzureichende Wasserversorgung.
"Überdosierung von Waschmittel"  -Anzeige leuchte auf (falls vorhanden)	- Das Symbol leuchtet am Ende des Programms, wenn Sie zu viel Waschmittel verwendet haben. - Es wird zu viel Schaum gebildet. - Das Waschmittel ist nicht mit der Waschmaschine kompatibel (es muss die Aufschrift „für Waschmaschinen“, „für Handwäsche und Waschmaschinen“, oder ähnlich tragen).

Policies, standard documentation, ordering of spare parts and additional product information can be found by:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting the website docs.privileg.eu and parts-selfservice.whirlpool.com
- Alternatively, **contact our After-Sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.

For User Repair & Maintenance Information visit www.privileg.de

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>



THANK YOU FOR CHOOSING OUR PRODUCT.

Before using the appliance carefully read the Safety Instruction.

Before using the machine, it is imperative that the transport bracket is removed. For more detailed instructions on how to remove it, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

- 1

Programme selector
- 2

"Start/Pause" button
- 3

"Reset/Drain" button
- 4

Programme sequence indication
- 5

Child lock combination
- 6

"Temperature" button
- 7

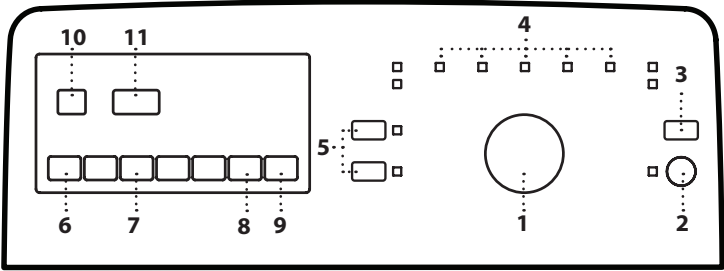
"Start delay" button
- 8

"Soil level" button
- 9

"Spin speed" button
- 10

Temperature indication
- 11

Time indication



- INDICATORS

Detergent overdosage
- Door locked
- Failure: Service
- Failure: Clean filter
- Failure: Water tap closed
- In the event of any failure, refer to the "TROUBLESHOOTING" section

PROGRAMME CHART

Max load 6,0 Kg Power consumption in off-mode 0,11 W / in left-on mode 0,11 W							Detergents and additives			Recommended detergent		Residual dampness %	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
Programme		Temperatures		Max, spin speed (rpm)	Max load (kg)	Duration (h : m)	Pre-wash	Main wash	Softener	Powder	Liquid				
		Setting	Range												
Turn & Go		30°C	30°C	1000	3,5	**	–				–		–	–	–
Synthetics	Synthetik	40°C	20 - 60°C	1200	3,0	1:40							40	0,520	50 42
Cotton	Baumwolle	60°C	20 - 95°C	1200	6,0	2:30							57	1,040	48 55
Eco 40-60		40°C	40°C	1151	6,0	3:15	–						53	0,710	52 40
				1151	3,0	2:35	–						53	0,355	40 27
				1151	1,5	2:20	–						53	0,225	30 25
Mix 45' 40°		40°C	20 - 40°C	1000	6,0	**	–					–	–	–	–
Gym kit		Sportkleidung	40°C	20 - 40°C	1000	3,5	**			–		–	–	–	–
20 °C		20°C	20°C	1200	6,0	1:50	–			–		53	0,150	48 20	
	Wool 20°	Wolle 20°	20°C	20°C	1000	1,0	**	–			–		–	–	–
	Delicates 30°	Feinwäsche 30°	30°C	30°C	1000	1,5	**	–			–		–	–	–
	Colours 40°	Buntwäsche 40°	40°C	40°C	1200	3,5	**	–					–	–	–
	Cotton 30°	Baumwolle 30°	30°C	30°C	1200	3,0	0:30	–			–		62	0,250	42 26
	Synthetics 30°	Synthetik 30°	30°C	30°C	1200	3,0	**	–			–		–	–	–
Spin + Drain		Schleudern + Abpumpen	–	–	1200	6,0	**	–	–	–	–	–	–	–	–
Rinse + Spin		Spülen + Schleudern	–	–	1200	6,0	**	–	–		–	–	–	–	–

● Dosing required ○ Dosing optional

Eco 40-60 - Test wash cycle in compliance with 2019/2014 regulation. The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry. Display only: Spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table.

For all Test Institutes
Long wash cycle for cottons: set wash cycle Cotton with a temperature of 40°C.
Synthetic program along: set wash cycle Synthetics with a temperature of 40°C.
This data may differ in your home due to changing conditions in inlet water temperature, water pressure etc. Approximate programme duration values refer to the default setting of

the programmes, without options. The values given for programmes other than the eco 40-60 programme are indicative only.

* After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.

**** The duration of the programme is shown on the display.**

The sensor technology adapts water, energy and programme duration to your wash load.

PRODUCT DESCRIPTION

1.

Lid handle
2.

Lid
3.

Control panel
4.

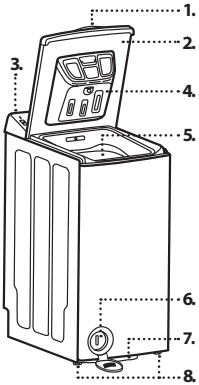
Detergent dispenser
5.

Drum
6.

Water filter - behind the cover
7.

Mobility lever (depending on model)
8.

Adjustable feet (x2)



DETERGENT DISPENSER

Main wash compartment II

Detergent for the main wash, stain remover or water softener.

Prewash compartment I

Detergent for the prewash.

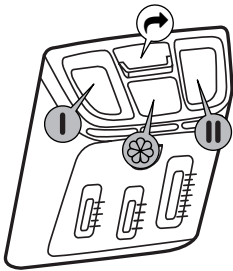
Softener compartment 🌸

Fabric softener. Liquid starch. Bleach.

Pour in softener, starch or bleach solution only up to the "max" mark.

Release button ➡

Press to remove tray for cleaning.



PROGRAMMES

For choosing the appropriate programme for your kind of laundry, always respect the instructions on the care labels of the laundry. The value given in the tub symbol is the maximum temperature possible for washing the garment.



Turn & Go

The best daily washing solution. Particularly useful for lightly and normally soiled textiles made of cotton or synthetic fabrics, as it washes at low temperature and a maximum spin speed.

Synthetics

For washing soiled garments made from synthetic fibres (such as polyester, polyacrylic, viscose, etc.) or cotton/synthetic blends.

Cotton

Normally to heavily soiled and robust cottons.

Eco 40-60

For washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

! The cycle runs only at 40°C as per regulation.

Mix 45' 40°

For washing lightly to normally soiled garments in cotton, linen, synthetics fibers and mixed fibers in just 45 minutes.

Gym kit

Normally soiled and sweaty sportswear made of cotton jersey or microfibers. Includes a prewash cycle – you can add detergent also to the prewash chamber. Do not use softener.

20 °C

For washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20 °C.

Wool 20°

All wool garments can be washed using programme, “Wool” even those carrying the “hand-wash only” label. For best results, use special detergents and **do not exceed max kg declaration of laundry**.

Delicates 30°

For washing particularly delicate garments. Preferably turn garments inside out before washing.

Colours 40°

From lightly to normally soiled laundry made of cotton, synthetics or their blends; also delicates. Helps preserving colours.

Cotton 30°

For washing lightly soiled garments quickly. This cycle lasts only 30 minutes, saving time and energy.

Synthetics 30°

Enshorted cycle for lightly soiled garments made from synthetic fibres (such as polyester, polyacrylic, viscose, etc.) or cotton/synthetic blends.

Spin + Drain

Spins the load then empties the water. For robust laundry.

Rinse & Spin

Separate rinse and intensive spin programme. For robust laundry.

FIRST TIME USE

To remove any manufacturing debris select the “Cotton” programme at a temperature of 95 °C. Pour a small quantity of detergent powder into the main wash compartment of the detergent dispenser (maximum 1/3 of the quantity the detergent manufacturer recommends for lightly soiled laundry). Start the programme **without adding any laundry**.

DAILY USE

Prepare your laundry according to the recommendations in the “HINTS AND TIPS” section. Load the laundry, close the drum door and check that it is closed properly. Pour in the detergent and any additives. Observe the dosing recommendations on the detergent pack. Close the lid. Turn the programme selector to the desired programme and select any option if needed. The display shows the duration of the selected programme (in hours and minutes), and the indicator for the “Start/Pause” button flashes. The temperature and spin speed can be changed by pressing the “Temperature” button or the “Spin Speed” button. Open the tap and press the “Start/Pause” button to start the wash cycle. The “Start/Pause” indicator will lights up and the door will be locked. Due to variations in load and temperature of inlet water, the remaining time is newly calculated in certain programme phases. If this is the case, an animation  appears on the time display.

PAUSE OR CHANGE A RUNNING PROGRAMME

To pause the wash cycle, press the “Start/Pause” button, the indicator light blinks. Select any new programme, temperature, options or spin speed if you wish to change those settings. Press the “Start/Pause” button again to start the wash cycle from the point at which it was interrupted. Do not add detergent for this programme.

DOOR LOCKED

After start of a program the lamp lights up to indicate that the lid can not be opened. As long as a wash programme is running, the lid remains locked and must on no account be forced open. In case you have an urgent need to open it during a running programme, for example to add more laundry, or to remove laundry which was loaded by mistake, press the “Start/Pause” button. If the temperature is not too high, the “Door locked” indicator light turns off. It may last a while until you can open the lid. Press “Start/Pause” button to proceed with the programme again.

PROGRAMME END

The “Door locked” indication light goes off and the display shows **End**. Turn the programme selector to the “OFF” position and close the water tap. Open the lid and drum and unload the machine. Leave the lid open for some time to allow the interior of the machine to dry. After about a quarter of an hour, the washing machine will switch off completely to save energy. To cancel a running programme before the end of cycle, press the “Reset/Drain” button for at least 3 seconds. The water is drained out. It may last a while until you can open the lid.

OPTIONS

! When the combination of programme and additional option(s) is not possible, the indication lights switch off automatically.
! Unsuitable combinations of options are deselected automatically.

Temperatur (Temperature)

Every programme has a predefined temperature. If you want to change the temperature, press the “Temperature” button. The value appears on the display.

Bügelleicht (Easy ironing)

By selecting this option, the wash and the spin cycles will be modified in order to reduce the formation of creases.

Startzeitvorwahl (Start delay)

To set the selected programme to start at a later time, press the “Start delay” button to set the desired delay time. The lamp for the “Start delay” option button lights up, and it goes off when the programme starts. Once having pressed the “Start/Pause” button, the countdown of the time delay begins. Number of hours preselected can be reduced by pressing the “Start delay” button again. **Do not use liquid detergent when activating this option.** To cancel the “Start delay” turn the programme selector to another position.

Vorwäsche (Prewash)

Only for heavily soiled loads (for example sand, granular dirt). Increases the cycle time by approximately 15 min. Do not use liquid detergent for the main wash when activating the Prewash option.

Extra Spülen (Extra rinse)

Helps to avoid detergent residues in the laundry by extending the rinse phase. Particularly suitable for washing baby laundry, for people suffering from allergies and for areas with soft water.

Verschmutzungsgrad (Soil level)

It is an option working on 3 different levels (lightly soiled, normally soiled, heavily soiled) that are specially designed to set the right washing action, depending on your cleaning needs:

Heavily soiled : this option is designed for high levels of dirtiness, removing most stubborn stains.

Normally soiled : this option is designed to remove everyday stains.

Lightly soiled : this option is designed to remove lightly soiled stains.

Schleuderdrehzahl (Spin speed) (incl. Rinse hold)

Every programme has a predefined spin speed. Press the button to set another spin speed. If you select spin speed “0”, the final spinning is cancelled and the water is drained out only. However, intermediate spin phases remain during the rinse.

If you select “Rinse hold”, the laundry remains in the last rinse water without progressing to the final spin cycle, to avoid creasing and prevent colours from changing. To activate the “Rinse hold”, press the “Spin speed” button repeatedly until the “Rinse hold” symbol on the display lights up. The wash programme stops to “Rinse hold” when the “Rinse hold” symbol on the display blinks; the light of “Start/Pause” button also blinks. To terminate the “Rinse hold” by spinning the laundry, press “Start/Pause” button - the laundry will be spun with the default spin speed. You can also select another spin speed with the “Spin speed” button before you start the spin cycle by pressing “Start/Pause”. To terminate the “Rinse hold”

by draining the water without spinning, press the "Spin speed" button until spin speed "0"  appears on the display; then press "Start/Pause"  button to start the draining. Do not leave the laundry to soak for too long in the "Rinse hold"  (especially silk).

Extra Waschen (Intensive wash)

Choose this option if you use an in-wash additive for stain removal - it will optimize the additive's efficiency to get better wash performance and stain removal. Use with the maximum load. Add an appropriate of in-wash additive for stain removal (powder) to the main wash. May prolong the programme by up to 10 minutes. Appropriate for use of stain removers and bleaches on oxygen basis. Chlorine or perborate bleaches must not be used!

Energiesparen (Energy saver)

Saves energy used for water heating while maintaining good wash result. Recommended for lightly soiled laundry without stains. Make sure that your detergent is suitable for cold wash temperatures (15 or 20 °C). Mainly selectable on the lowest temperature step of the programmes.

CHILD LOCK

You can lock the buttons of the control panel against improper use (e.g. by children). Press both of the child lock buttons simultaneously and hold them for at least 3 seconds. The key symbol  -  on the display lights up. To unlock the buttons again proceed in the same way.

BLEACHING

Wash your laundry in the desired programme, Cotton or Synthetics, adding an appropriate amount of chlorine bleach to the Softener  chamber (close the lid carefully). Immediately after the end of the programme, turn the "Programme selector" and start the desired programme again to eliminate any residual bleach smell; if you want, you can add softener. **Never put both chlorine bleach and softener into the softener chamber at the same time.**

HINTS AND TIPS

Sort your laundry according to

Type of fabric/care label (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, handwash items). Colour (separate coloured and white items, wash new coloured items separately). Delicates (wash small items - like nylon stockings - and items with hooks - like bras - in a cloth bag or pillow case with zip).

Empty all pockets

Objects like coins or lighters can damage your laundry as well as the drum.

Appliance interior

If you never or seldom wash your laundry at 95°C, we recommend to occasionally run a 95°C programme without laundry, adding a small amount of detergent, to keep the interior of the appliance clean.

Follow the dosage recommendation / additives

It optimizes the cleaning result, it avoids irritating residues of surplus detergent in your laundry and it saves money by avoiding waste of surplus detergent.

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the "PROGRAMME CHART" table to save water and energy.

Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CLEANING & MAINTENANCE

For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine. Do not use flammable fluids to clean the washing machine. Clean and maintain your washing machine periodically (at least 4 times per year).

Cleaning the outside of the washing machine

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine. Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel - these substances might damage the printing.

Detergent dispenser

Clean regularly, at least three or four times a year, to prevent detergent build-up:

Press the release button  to release the detergent dispenser and remove it. A small quantity of water can remain in the dispenser, thus you should carry it in an upright position. Wash the dispenser using running water. You can also remove the siphon cap on the back of the dispenser for cleaning. Replace the siphon cap in the dispenser (if removed). Reinstall the dispenser by locating the dispenser's bottom tabs into the appropriate openings on the lid, and by pushing the dispenser against the lid until it locks into place. **Make sure that the detergent dispenser is correctly reinstalled.**

Checking the water supply hose

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type: If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced. For water stop hoses  (if available): check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

Cleaning the mesh filters in the water supply hose

Check and clean regularly (at least two or three times a year).

Close the tap and loosen the inlet hose on the tap. Clean the internal mesh filter and screw the water inlet hose back onto the tap. Now unscrew the inlet hose on the rear of the washing machine. Pull off the mesh filter from the washing machine connection with universal pliers and clean it. Refit the mesh filter and screw the inlet hose on again. Turn on the tap and ensure that the connections are completely water-tight.

Cleaning the water filter / draining residual water

The washing machine is provided with a self-cleaning pump. The filter keeps objects like buttons, coins, safety pins etc. which have been left in the laundry. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly, to avoid that the water cannot drain after the wash due to obstruction of the filter. If the water cannot drain, the indicator indicates that the water filter may be clogged.

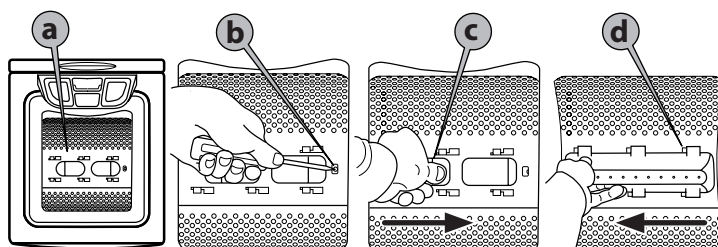
Open the filter cover with a coin. Place a broad, flat container beneath the water filter, to collect the drain water. Slowly turn the filter counterclockwise until water flows out. Let the water flow out, without removing the filter. When the container is full, close the water filter by turning it in clockwise. Empty the container. Repeat this procedure until all the water has drained. Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anti clockwise. Clean the water filter (remove residues in the filter and clean it under running water) and the filter chamber. Make sure the pump impeller (in the housing behind the filter) is not obstructed. Insert the water filter and close the filter cover: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the drum and check that water does not leak from the filter. Then close the filter cover.

Lid seal

Check the condition of the lid seal periodically and clean it from time to time with a damp cloth.

Recovering an object that falls between the drum and the tub

If an object accidentally falls between the drum and the tub, you can recover it thanks to one of the removable drum lifters. Unplug the washing machine. Remove the laundry from the drum. Close the drum flaps and turn the drum a half-turn (picture **a**). Using a screwdriver press on the plastic end, while sliding the lifter from left to right (picture **b, c**) by hand it will fall into the drum. Open the drum. You can recover the object through the hole in the drum. Refit the lifter from inside the drum: Position the plastic tip above the hole on the right side of the drum (picture **d**). Then slide the plastic lifter from right to left until it clips. Close the drum flaps again, turn the drum through half a turn and check the positioning of the blade at all its anchorage points. Plug the washing machine in again.



TRANSPORT AND HANDLING

Pull out the mains plug, and close the water tap. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses and washing machine and fix hoses so that they cannot get damaged during transport. To facilitate moving the machine, pull the mobility lever situated at the bottom front (if available on your model) out a little by hand. Pull the washing machine out to the stop with the foot. Afterwards push the mobility lever back into the original stable position. Refit the transport bracket. Follow the instructions for removing the transport bracket in the INSTALLATION GUIDE in reverse order.

TROUBLESHOOTING

The washing machine may sometimes not work properly for certain reasons. Before calling the After-Sales Service, it is recommended to check to see if the problem can be easily resolved using the following list.

Anomalies:	Possible causes / Solution:
The washing machine does not turn on and/ or programme does not start	• The plug is not inserted into the electrical outlet, or not enough to make contact. • There has been a power failure. • Lid is not properly closed. • The "Child lock"  function has been activated (if available). • The washing machine switched off automatically to save energy, before programme start or after programme end. To switch on the washing machine, turn the programme selector first to "Off/O" and then to the desired programme again.
The wash cycle does not start.	• The "Start/Pause"  button has not been pressed. • The water tap is not open. • A "Start delay"  has been set.
Appliance stops during the programme, and the "Start/Pause" light blinks	• Programme has been changed - reselect desired programme and press "Start/Pause" .
Appliance vibrates	• The washing machine is not level. • The transport bracket has not been removed; before using the washing machine, the transport bracket must be removed.
Final spin results are poor. The laundry is still very wet. "Spin" indicator blinks, or the spin speed on the display blinks, or the spin speed indicator blinks after the end of the programme - depending on the model	• Unbalance of the laundry load during spinning prevented the spin phase to avoid damages on the washing machine. This is why the laundry is still very wet. Reason for unbalance can be: small laundry loads (consisting of only few quite big or absorbent items, e.g. towels), or big/heavy laundry items. • If possible avoid small laundry loads. • "Spin speed"  button has been set to a low spin speed.
The machine is indicating an error code (e.g. F-02, F-..) and/or "Service"  indicator lights up	• Shut off the machine, disconnect the plug from the outlet, and wait about 1 minute before turning it back on. • If the problem persists, call the After-sales service.
"Clean filter" indicator lights up	• Waste water is not pumped out. • Clean the water filter
"Water tap closed" indicator lights up	• Appliance has no or insufficient water supply.
"Detergent overdosage" indicator lights up (if available)	• The symbol will light up at the end of the programme if you used too much detergent. • Too much foam is formed. • The detergent is not compatible with the washing machine (it must bear the wording "for washing machines", "for hand washing and washing machines", or something similar).

Policies, standard documentation, ordering of spare parts and additional product information can be found by:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting the website docs.privileg.eu and parts-selfservice.whirlpool.com
- Alternatively, **contact our After-Sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.

For User Repair & Maintenance Information visit www.privileg.de

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>

